

MeilenerAnzeiger

AZ Meilen
Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 40 | Freitag, 3. Oktober 2025

Redaktion & Verlag:
Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger


NAPULÉ
CHF 5 RABATT
auf deine nächste Pizza
im Napulé Meilen.
Gültig bis Ende Mai 2026


meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



Resultate der Abstimmungen vom Sonntag, 28. September 2025



Engagement für die Suizidprävention


Sennhauser AG
Stolz auf Holz



IHR SPEZIALIST FÜR BADMÖBEL NACH MASS

Sennhauser AG
044 924 10 30 · www.sennhauserag.ch


musik **spiri** klingt gut

«Testen bei den Besten»

spiri.ch
Winterthur & Meilen

Kontaktieren Sie uns telefonisch
044 923 88 33

Festliche Herbststimmung

slowUp Zürichsee mit Wetterglück



Der 20. slowUp Zürichsee, der autofreie Erlebnistag am Zürichsee, war bei bestem Herbstwetter ein voller Erfolg.

Am vergangenen Sonntag konnten die Teilnehmer des 20. slowUp Zürichsee die autofreie Route fernab der Hektik und des alltäglichen Strassenverkehrs erleben. Von 10.00 bis 17.00 Uhr gehörte die Strasse entlang des Zürichsees der Gemächlichkeit, frei von Leistungssport und motorisiertem Verkehr. Hans Länzlinger, OK-Präsident slowUp Zürichsee, Peter Zahner, CEO ZSC Lions und Philippe Zehnder, Gemeindepräsident Erlenbach eröffneten das grossartige Fest der Langsamkeit in Erlenbach. Zum dritten Mal seit der ersten Ausgabe führte der Anlass wieder bis nach Zürich. Ab diesem Jahr soll die Strecke nun wieder jedes Jahr bis Zürich führen.

Auf der 42 Kilometer langen slowUp-Route zwischen Zürich, Meilen, Rapperswil-Jona und Schmerikon waren rund 30'000 Menschen mit Velos, Inline-Skates, Kickboards oder zu Fuss anzutreffen. Sie bewegten sich mit eigener Muskelkraft fort und genossen das sonnige Herbstwetter entlang des Zürichsees. Das Interesse, besonders von Familien, zeigt, dass dem Anlass auch in der 20. Durchführung Wohlwollen entgegengebracht wird.



Schon kurz nach Eröffnung des slow-Up füllte sich die Seestrasse. Foto: MAZ

Der slowUp hat sich in der Region Zürichsee etabliert und entspricht einem grossen Bedürfnis. In Meilen wurde nicht nur beim offiziellen Festplatz bei der Badi Dorfmeilen gefeiert, wo es neben etlichen Verpflegungsmöglichkeiten auch Konzerte der «Fun Connection» oder eine Runde auf dem Kinderkarussell zu geniessen gab, sondern entlang der ganzen Strecke. Beim Löwen gab es feines vom Grill, in Obermeilen bei Schwarzenbach Weinbau weissen Suuser und Fischchnusperli von der Fischerei Grieser und bei der Fuhrhalterei an der Grenze zu Uetikon gab's Glacé, feines vom Grill und coole Drinks. Das OK des slowUp Zürichsee ist zufrieden mit dem Anlass und freut sich sehr darüber, dass dieser ohne grössere Zwischenfälle über die Bühne gegangen ist. Die Durchführung des slowUp Zürichsee wäre nicht möglich, ohne das grosse Engagement der nationalen und regionalen Sponsoren. Ihnen und insbesondere allen Helfern sowie Behörden und allen zwölf Gemeinden entlang des rechten Zürichseeufers gebührt ein herzliches Dankeschön. Ebenfalls bedankt sich das OK slowUp Zürichsee bei allen Anrainern entlang der slowUp-Strecke für ihr Verständnis und das Wohlwollen, das dem Anlass entgegengebracht wird.

/zv/g/maz

Weitere Bilder Seite 3


BURKWIL

Gewerberaum in Mehrgenerationensiedlung Burkwil in Obermeilen zu vermieten – Ideal für stilles Gewerbe

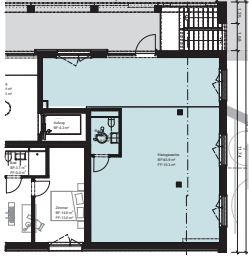
Der Gewerberaum liegt im Erdgeschoss beim Dorfplatz in Burkwil.

Er bietet auf 84 m² (plus WC) eine offene Einteilung, die sich ideal für kreative, ruhige Handwerks- / Gewerbebetriebe eignet.

Nettomiete CHF 1750.- / Monat (exkl. NK)
Bezug ab Februar 2026 oder nach Vereinbarung.

Der Gewerberaum wird an eine Partei vermietet, die die Werte der Stiftung teilt – ein Ort, an dem ein verantwortungsvoller Umgang mit Mensch und Natur im Mittelpunkt steht.

Interessiert? Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen und eine Besichtigung:
info@stiftung-burkwil.ch



Doppelte ProBon, Freitag, 10. Oktober 2025

Für mein Immunsystem

Echinaforce® Forte zur Steigerung der körpereigenen Abwehr. Aus frischem Roten Sonnenhut.

Jetzt vorbeugen!



A.Vogel
Leidenschaft für Pflanzen

Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage. A.Vogel AG, Roggwil TG.

Drogerie ROTH

Naturheilmittel Sanität Dorfstrasse 84, 8706 Meilen
Wohlbefinden www.drogerieroth.ch

Gratis Laubabfuhr: 6. Oktober 2025 bis 29. Dezember 2025
jeweils am Montag gemäss Abfallkalender – Bitte stellen Sie ungedeckte Sammelbehälter bei Regenwetter erst am Morgen des Sammeltages nach draussen.

- in separaten, glattwandigen Behältern/Grüngutsäcken (keine Plastiksäcke verwenden) • Gewicht bis max. 20 kg
- üblicher Standplatz wie bei der Grüngut-/Kehricht-Abfuhr



Aus dem Gemeindehaus



Engagement für die Suizidprävention

Reden entlastet und macht Hilfe erst möglich

Die Gemeinde Meilen setzt sich im Rahmen eines kantonalen Pilotprojekts für die Suizidprävention ein. Denn über Suizidgedanken zu sprechen, kann Leben retten. Erste Massnahmen wurden bereits umgesetzt.

Der Kanton Zürich setzt seit über zehn Jahren ein Programm zur Suizidprävention um. Nun werden auch Gemeinden aktiv in das Programm einbezogen. Die Gemeinde Meilen nimmt als eine von sechs Gemeinden im Kanton Zürich an der Pilotumsetzung teil und wird dabei von der regionalen Jugendberatung und Suchtpräventionsstelle Samowar unterstützt.

Ein wichtiges Anliegen

Alexandra Frei, Projektleiterin Prävention und Sicherheit, hat sich für die Teilnahme der Gemeinde Meilen stark gemacht: «Suizidale Handlungen sind die Folge von schwerem Leid und lösen wiederum viel Leid aus. Wir möchten einen Beitrag dazu leisten, Suizidalität zu reduzieren.» Zu Beginn des Projektes wurde mittels einer Situationsanalyse erhoben, welche Herausforderungen und Be-

dürfnisse in Meilen vorhanden sind. Darauf aufbauend wurde ein Massnahmenplan entwickelt und wird laufend umgesetzt.

Reden kann retten

Ein wichtiges Anliegen der Suizidprävention ist es, Mut zu machen, über Suizidgedanken zu sprechen und rechtzeitig Hilfe zu holen. Das Thema Suizidgedanken ist nach wie vor tabuisiert. Das führt dazu, dass Betroffene Suizidgedanken nicht aussprechen. Angehörige und Nahestehende wiederum sprechen vermutete Suizidgedanken nicht an – oft aus Angst, jemanden zu nahe zu treten oder erst auf die Idee zu bringen. Letzteres ist unbegründet: Suizidgedanken entstehen nicht, weil jemand danach fragt. Im Gegenteil: Reden entlastet und macht Hilfe erst möglich. Gespräche mit vielen Betroffenen zeigen, dass die meisten Menschen mit Suizidgedanken eigentlich nicht sterben möchten, sondern sich nach einem Ausweg aus einer tiefen Krise sehnen. Oft entstehen Suizidgedanken im Zusammenhang mit Depressionen – ei-

ner behandelbaren und heilbaren Erkrankung. Je früher über Suizidgedanken gesprochen wird, desto besser kann geholfen werden.

Hilfs- und Beratungsangebote bei Suizidalität

Auf der Website www.reden-kann-retten.ch finden Betroffene und Angehörige umfassende Informationen und Tipps. So auch konkrete Gesprächstipps, wie man über Suizidgedanken sprechen oder nachfragen kann. Rund um die Uhr ein offenes Ohr – auch bei Suizidgedanken – bieten die Dargebotene Hand unter Telefon 143 (oder www.143.ch) für Erwachsene und das Telefon 147 (oder www.147.ch) von Pro Juventute für Jugendliche. Hilfs- und Beratungsangebote für Betroffene und Angehörige gibt es auch unter www.suizidpraevention-zh.ch oder www.wie-gehts-dir.ch/adressen. Rund um die Uhr, anonym, vertraulich und kostenlos. Auf der Website der Gemeinde Meilen finden sich zusätzliche Informationen zu verschiedenen Präventionsthemen, für die sich die Gemeinde engagiert.

Korrigendum

Im Veranstaltungskalender Oktober 2025 hat sich beim Eintrag vom Café Grüezi International leider ein Fehler eingeschlichen. Das Café Grüezi findet natürlich auch im Oktober im Bau an der Kirchgasse 9 und nicht im Treffpunkt statt.

Redaktion Meilener Anzeiger



ROTHAUS

APOTHEKE



Dorfstrasse 70, Meilen
Tel. 044 923 00 24
www.rothaus-apotheke.ch



Meilenstein Mentoring

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE



Probezeittraining, Gymivorbereitung, Lesekompetenzförderung und viele weitere Angebote an der Kirchgasse 35/37 in Meilen.

Abstimmungen 28. September 2025

1. Zweckverband ARA Meilen-Herrliberg-Uetikon am See. Beitritt von Männedorf und Genehmigung der revidierten Statuten.

Die Verbandsgemeinden Herrliberg, Meilen und Uetikon am See haben den Beitritt von Männedorf sowie die revidierten Statuten genehmigt.

Die Vorlage wurde somit angenommen.

2. Zweckverband ARA Meilen-Herrliberg-Uetikon am See. Erweiterung ARA Rorguet und Anschluss der Gemeinde Männedorf. Projektgenehmigung und Kreditbewilligung.

Die Verbandsgemeinden Herrliberg, Meilen und Uetikon am See haben dem Projekt «Erweiterung und Anschluss der Gemeinde Männedorf» sowie dem erforderlichen Rahmenkredit zugestimmt.

Die Vorlage wurde somit angenommen.

Die einzelnen Abstimmungsprotokolle der obengenannten Vorlagen können auf der Website der Gemeinde Meilen eingesehen werden.

Gegen diese Abstimmung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Meilen, Postfach, 8706 Meilen, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten und die Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Gemeinderat Meilen (wahlleitende Behörde für den Zweckverband ARA Meilen-Herrliberg-Uetikon am See)



Kommunale Abstimmung vom 28. September 2025

Anzahl Stimmberechtigte	9'225
Anzahl eingelegte Stimmrechtsausweise	5'542

Vorlage 1 Finanzielle Sicherheiten der Aktionärgemeinden zugunsten der Spital Männedorf AG

Stimmbeteiligung	56.24 %
Eingegangene Stimmzettel	5'188
– davon leer	81
– davon ungültig	1
Massgebende Stimmzettel	5'106
– davon JA	4'511
– davon NEIN	595

Die Vorlage ist angenommen.

Vorlage 2 Zweckverband ARA Meilen-Herrliberg-Uetikon am See. Beitritt von Männedorf und Genehmigung der revidierten Statuten.

Stimmbeteiligung	55.26 %
Eingegangene Stimmzettel	5'098
– davon leer	93
– davon ungültig	2
Massgebende Stimmzettel	5'003
– davon JA	4'511
– davon NEIN	492

Die Vorlage ist angenommen.

Vorlage 3 Zweckverband ARA Meilen-Herrliberg-Uetikon am See. Erweiterung ARA Rorguet und Anschluss der Gemeinde Männedorf. Projektgenehmigung und Kreditbewilligung.

Stimmbeteiligung	55.19 %
Eingegangene Stimmzettel	5'091
– davon leer	125
– davon ungültig	3
Massgebende Stimmzettel	4'963
– davon JA	4'373
– davon NEIN	590

Die Vorlage ist angenommen.

Gegen diese Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Meilen, Postfach, 8706 Meilen, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten und die Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Gemeinderat Meilen



Johannes Brahms Die schöne Magelone

Liebesromanzen nach Gedichten von Ludwig Tieck

Roberto Saccà, Tenor
Nadja Saminskaja, Klavier
Bernhard Bettermann, Erzähler

Freitag, 3. Oktober 2025, 19.30 Uhr
Reformierte Kirche Meilen

Vorverkauf: Papeterie Köhler, Meilen, 044 923 18 18 (nur Barzahlung)
Reservationen im Internet: www.mg-meilen.ch. Keine nummerierten Sitzplätze.

Fortsetzung: Festliche Herbststimmung am slowUp



Fotos: MAZ

Leserbrief



Was ist mit dem Schützenhaus los?

Beim Einkaufen im Dorf erfuhr ich, dass der Pachtvertrag mit dem spanischen Ehepaar aufgelöst wurde und das Restaurant Schützenhaus geschlossen werden soll bzw. nur noch bei speziellen Anlässen geöffnet sein wird.

Einerseits unternimmt unsere Behörde alles, damit Meilen nicht zum Schlafdorf wird. Man denke nur an die grossartige Tavolata an der Dorfstrasse, wo man Menschen traf, die man schon lange nicht mehr gesehen hatte und mit ihnen plauderte. Andererseits hüllt sich dieselbe Behörde in Schweigen, wenn die letzten Möglichkeiten im Dorf, wo man sich traf und lange unterhielt, sei es bei einem Getränk oder auch bei einem Essen, geschlossen werden sollen. Das Schützenhaus liegt traumhaft schön, eine herrliche Aussicht von Frühling bis Herbst, wo sich viele Meilemer und Meilemerinnen, Hündeler und Hündelerinnen regelmässig am Nachmittag zum gemeinsamen Gespräch getroffen haben. Man sass unter den Schatten spendenden Bäumen bei einem Glas Wein und genoss den herrlichen Blick auf See und Alpen. Und dies meist nach einem Spaziergang durchs Tobel oder über den Trüggeler. Will unsere Behörde einfach still und leise zusehen, wie eine um die andere Möglichkeit des Zusammenseins geschlossen wird und wie Meilen damit immer mehr zur Schlafgemeinde wird? Wie steht es auf der Schokolade des Heimatbuchvereins: Heimat ist dort, wo man wohnt. Aber Heimat ist nicht nur der niedere Steuerfuss, sondern ist, wo man sich kennt, wo man sich grüsst, wo man nicht nur bald englisch spricht, sondern wo man an schönen Orten wie dem Schützenhaus auch zusammensitzen, diskutieren, plaudern und die Ruhe geniessen kann. Hoffen wir, dass das Schützenhaus offen bleibt wie bisher.

Gernot Mair, Meilen



Altersforum Meilen 2025

Wer bin ich denn noch? – Ein Forumtheater zum Thema Vereinsamung im Alter mit dem forumtheaterzürich

Einsamkeit kann in jedem Lebensalter zu einer schweren Belastung werden und auch krank machen. Auf der Grundlage vieler Recherchen, Gespräche, aber auch persönlicher Erfahrungen hat das forumtheaterzürich Szenen erarbeitet, in denen das tabuisierte Gefühl anhand konkreter Beispiele zu lebendigen Geschichten wird. Ausgehend von diesen Szenen soll es im gemeinsamen Diskurs mit dem Publikum neben konkreten Lösungsmöglichkeiten auch um tiefergreifende Fragen gehen.

Dienstag, 28. Oktober 2025, 14.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Jürg-Wille-Saal, Gasthof Löwen, Meilen

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldungen mit Namen, Vornamen, Adresse und Anzahl Personen bis 13. Oktober 2025 an
Gemeindeverwaltung, Sozialabteilung, Dorfstrasse 100, 8706 Meilen, oder per E-Mail an soziales@meilen.ch

Gemeindeverwaltung Meilen



MeilenerAnzeiger

Leserbriefe

Leserbriefe müssen mit einer Absender-Adresse versehen sein und sollten nicht länger sein als 2000 Zeichen (inklusive Leerzeichen). Bilder zu Leserbriefen werden in der Regel nicht abgedruckt. Die Redaktion behält sich vor, Texte ohne Rücksprache mit dem Verfasser mit grösstmöglicher Sorgfalt zu kürzen oder zu redigieren. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Bitte senden Sie Ihren Leserbrief per E-Mail an info@meileneranzeiger.ch, Einsendeschluss ist jeweils am Montag, 14.00 Uhr.

/Redaktion Meilener Anzeiger

Restaurant Alpenblick

Toggwil 5 · 8706 Meilen · Telefon 044 923 04 02

METZGETE



bis 7. Dezember 2025

Jeweils Freitag ab 12.00 Uhr, Samstag und Sonntag.
Auf Ihren Besuch freut sich Th. Tritten und Team.

zusätzlich
8.+9.12.

Sind Sie eine

zuverlässige, erfahrene Reinigungsfrau

für gepflegten zwei Personen Haushalt, die auch bügeln kann? Gesamtarbeit 4 Std. pro Woche. Wir wohnen nahe an Busstation, unweit des Bahnhof Meilen. Gute Bezahlung, Sozialversicherung selbstverständlich. Bitte melden Sie sich unter
Tel. 079 580 78 19



Damen und Herren
General-Wille-Str. 127 · 8706 Feldmeilen · Tel. 044 923 04 15

Ratgeber

Früherkennung rettet Leben

Der Oktober ist pink – im Brustkrebsmonat Oktober nutzen die Krebsliga und Ärztinnen und Ärzte die Chance, das Bewusstsein um die Krankheit zu fördern und betroffene zu unterstützen. Denn Brustkrebs betrifft viele Frauen – auch hier am Zürichsee.

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen in der Schweiz. 2024 erhielten 6'617 Frauen diese Diagnose – etwa jede neunte Frau ist im Laufe ihres Lebens betroffen. Dank moderner Diagnostik und Therapie sind die Heilungschancen heute aber sehr gut.

Früherkennung ist entscheidend

Je früher ein Tumor entdeckt wird, desto schonender und erfolgreicher kann er behandelt werden. Neben der Selbstuntersuchung und der jährlichen gynäkologischen Kontrolle ist die Mammographie das wichtigste Instrument. Neu wird empfohlen, das Screening bis zum Alter von 75 Jahren fortzuführen – ein wichtiger Schritt, um auch bei älteren Frauen Tumoren rechtzeitig zu erkennen.

Ein Knoten in der Brust ist nicht immer bösartig, dennoch sollte jede neu tastbare Veränderung, besonders nach der Menopause, zeitnah ärztlich abgeklärt werden.

Moderne Behandlungsmethoden

Brustkrebs ist keine Notfallsituation – es bleibt Zeit, die Therapie sorgfältig zu planen. Operation, medikamentöse Therapie und Bestrahlung werden individuell kombiniert und sind zentrale Elemente des multimodalen Behandlungskonzepts. Ein wichtiges Ziel in der Behandlung ist, eine Übertherapie zu vermeiden.

Heute stehen schonende Operationstechniken zur Verfügung, die oft brusterhaltend sind. In ausgewählten Fällen kann auf eine Entfernung von Lymphknoten in der Achselhöhle verzichtet werden. Auch die Bestrahlung ist gezielter geworden: moderne Geräte und optimierte Schemata schonen gesundes Gewebe und reduzieren Nebenwirkungen. Die medikamentöse Therapie wird zunehmend individuell angepasst, um wirksam zu behandeln und das Überleben zu verbessern, ohne die Lebensqualität stark einzuschränken.

Gemeinsam entscheiden

Wichtig ist, dass die Wünsche, Bedürfnisse und persönlichen Lebensumstände der Patientin von Beginn an in die Therapieplanung einfließen.

Früherkennung ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Brustkrebsbehandlung. Wer Veränderungen an der Brust ernst nimmt und regelmässig Vorsorgeuntersuchungen wahrnimmt, erhöht die Chance, einen Tumor in einem frühen, gut behandelbaren Stadium zu entdecken. Je früher die Diagnose gestellt wird, desto schonender sind die Therapien – und desto besser stehen die Heilungschancen.

/Dipl. Ärztin Denise Beck,
Arztpraxis Seeblick,
Gen.-Wille-Str. 65, Feldmeilen,
Tel. 044 512 88 22
www.arztpraxis-seeblick.ch

Orelie ist die neue Miss Meilen

Viehschau bei Traumwetter



Auch dieses Jahr fand die Viehschau der Viehzuchtgenossenschaft Meilen bei prächtigstem Wetter auf der Geländeterrasse beim Schützenhaus Büelen statt. Fünf Milchviehbetriebe zeigten ihre schönsten Tiere.

Die Milchkühe wurden unter den fachkundigen Augen der beiden Richter Andrea Höhn aus Wädenswil und Andrin Ledergerber aus Herrliberg in verschiedenen Kategorien rangiert. Nebst den wichtigen Merkmalen wie Körpergrösse, Körperbau, Euter und Zitzen sind auch Eigenschaften wie Ausdruck, Harmonie und Gesamterscheinung relevante Kriterien für die Experten. Vor dem Mittag wurden die «Schöneuter»-Siegerinnen erkoren, für die der jeweilige Besitzer einen Wanderpreis entgegennehmen durfte. Beim «Mutter-Tochter»-Wettbewerb gewannen die Mutter «Isabelle» mit ihrer Tochter «Polly» aus dem Stall von Hansueli Arnold den Wanderpreis. Den beiden anwesenden Gemeinderäten Heini Bossert und Hanspeter Göldi erwuchs eine besondere Aufgabe. Sie durften den Preis für die «Miss Public» vergeben. Gewonnen hat die behornste Original Braunviehkuh «Marlene» von Anna und Edwin Bolleter. Am Schluss des Wettbewerbes wurde die Kuh «Orelie» aus dem Stall von Hansueli Arnold von den



«Orelie» ist die schönste Kuh in diesem Jahr.



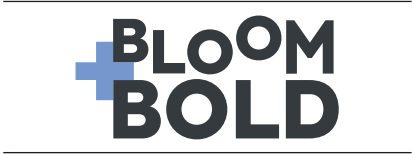
Die Gemeinderäte Hanspeter Göldi (links) und Heini Bossert (zweiter von rechts) wählten «Marlene» zur Miss Public. Fotos: zvg

beiden Richtern zur Miss Meilen 2025 erkoren. Auf der Wiese neben dem Schaugelände weideten gemütlich je eine Gruppe Mutterkühe (Fleischrindrasen) von Ralph Rusterholz und dem Betrieb Pfannenstiel von Anna Voggensberger und Marco Staub. Diese konnten von den Viehschaubesuchern ebenso bestaunt werden wie die Schafe von Peter Jetzer und die Geissen von Julian Bolleter. Im Festzelt wurden die Besucher mit einem feinen Mittagessen sowie köst-

lichen Desserts von den Landfrauen verwöhnt. Auch den Sonntagszopf sowie verschiedene Brote und Kuchen konnte man am Stand der Landfrauen erwerben. Der Erlös wurde zu Gunsten der ländlichen Familienhilfe gespendet. Durch den Anlass führte sehr gekonnt wie in den vergangenen Jahre Patrik Wayandt. Er versteht es, wie kaum ein anderer, zuchtspezifische Details und auch viel Wissenswertes über die Gemeinde Meilen und ihre Bauernhöfe mit viel Empathie zu vermitteln. /har

Klar, effizient, fair

Unternehmergeist als Brand Design



«Bloom + Bold», das Unternehmen von der Meilemerin Marianne Sauter und ihrer Geschäftspartnerin Chantal Ehrensperger lancieren ein neues Verständnis von «Brand Design» für Gründerinnen, Gründer und KMUs. Branding, das sich nach echtem Unternehmertum anfühlt, nicht nach Schlagworten.

Gegründet von zwei erfahrenen Branchenprofis, die Design neu denken: hochwertig, klar strukturiert und mit Fokus auf Wirkung. Chantal, Creative Director und Marianne, Account Director, haben in führenden Agenturen wie Jung von Matt, BBDO, Wirz oder Euro RSCG gearbeitet. Statt weiter für Konzerne zu gestalten und zu beraten, richten sie ihren Fokus jetzt auf das, was wirklich zählt: Gründerinnen und Gründer, Selbstständige und kleine Unternehmen, die mit einer starken Marke sichtbar werden wollen – schnell, professionell und auf Augenhöhe. «Viele Unternehmerinnen und Unternehmer wollen ein starkes Branding – aber nicht den Weg durchs Agentur-Labyrinth machen. Genau hier setzen wir an: mit Klarheit, Struktur und richtig guter Gestaltung», sagt Marianne Sauter.



Chantal Ehrensperger und Marianne Sauter haben Bloom + Bold gegründet. Foto: zvg

Fixpreise statt Floskeln, Klarheit statt Kompromisse

Mit ihrer Webseite (www.bloomandbold.ch) stellt Bloom + Bold nun ihre modularen Brandingpakete vor. Vom Logo-Facelift bis zur Website: Jede Leistung ist zum klaren Fixpreis buchbar. Kein Durcheinander, kein Kleingedrucktes. Dafür Tempo, Transparenz und ein Markenauftritt, der trägt.

Die beiden Unternehmerinnen zeichnen sich durch eine Top-Kreativleistung zum Fixpreis aus. Alles 100 % kalkulierbar. Die persönliche Betreuung auf Augenhöhe ist für die beiden eine Selbstverständlichkeit. Projektrotation gibt es keine. Workshops & Templates für nachhaltige Markenführung sind ebenso Teil des Angebotes, wie ein Female Fokus Programm – mit Rabatt und Support für Gründer-

rinnen. Bei Bloom + Bold gibt es zudem skalierbare Lizenzmodelle – für Marken, die wachsen.

Branding mit Haltung – statt von der Stange

Bloom + Bold steht für Markenauftritte mit Substanz. Nicht laut, aber durchdacht. Nicht beliebig, sondern wirksam. Das Studio ist der Gegenentwurf zu aufgeblähten Agenturmodellen und unpersönlichen Online-Tools. Die beiden Gründerinnen vereinen unternehmerischen Pragmatismus mit Kreativkompetenz – und bringen genau das mit, was KMUs brauchen: klare Lösungen, ehrliche Beratung und Design, das bleibt.

www.bloomandbold.ch

Gut gerüstet durch die Erkältungszeit



In der kalten Jahreszeit haben Viren Hochsaison – und das Risiko für Erkältungskrankheiten steigt. Wie gut unser Körper damit umgeht, hängt vor allem von der Leistungsfähigkeit unseres Immunsystems ab.

Genau hier setzt der Rote Sonnenhut (Echinacea purpurea) an: Die bewährte Heilpflanze kann die Abwehrkräfte gezielt unterstützen und helfen, Infekte abzuwehren.

Pflanzenkraft für die Abwehrkräfte: Echinacea purpurea

Echinacea purpurea, auch Roter Sonnenhut genannt, stammt ursprünglich aus Nordamerika und zählt zu den traditionsreichsten Heilpflanzen zur Stärkung des Immunsystems. Seine wertvollen Inhaltsstoffe – darunter Alkylamide, Polysaccharide und ätherischen Öle – können die Aktivität von Immunzellen fördern und so die körpereigene Abwehr gezielt unterstützen.

Seit 70 Jahren bewährt: Echinaforce von A.Vogel

Bereits seit sieben Jahrzehnten vertrauen Menschen auf Echinaforce. Das pflanzliche Arzneimittel stärkt nachweislich das Immunsystem und eignet sich zur Vorbeugung von Erkältungskrankheiten.

Bei ersten Anzeichen eines Infekts mit Kratzen im Hals oder laufender Nase, kann Echinaforce die Symptome lindern und den Heilungsprozess fördern.

Echinaforce Forte und Echinaforce Junior mit fruchtigem Orangen-Geschmack werden aus frischem Kraut und frischen Wurzeln des Roten Sonnenhuts hergestellt.

Die Verarbeitung der Heilpflanzen erfolgt direkt nach der Ernte und ohne vorherige Trocknung. So bleiben die wertvollen Inhaltsstoffe optimal erhalten. (Dies sind zugelassene Arzneimittel. Bitte lesen Sie die Packungsbeilage. A.Vogel AG, TG.)

Das Drogerie Roth Team steht für eine persönliche Beratung mit Freude zur Verfügung.

www.drogerieroth.ch

/zvg



www.meileneranzeiger.ch

Kirche voller Klang, Begegnung und gelebter Nächstenliebe

Sing & Spirit Gottesdienst

reformierte
kirche meilen



Am vergangenen Sonntag feierte die reformierte Kirche Meilen das Jubiläum «10 Jahre Café Grüezi International» und gleichzeitig den Start der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden ins Konfjahr.

Das Café Grüezi International der reformierten Kirche Meilen wurde vor zehn Jahren gegründet und ist seither ein Ort der Begegnung und Integration für Menschen aus aller Welt, für Geflüchtete ebenso wie für Expats. Hier wird die deutsche Sprache gelernt und die Schweizer Kultur vermittelt, es entstehen Kontakte und Freundschaften. So wird Brückenarbeit geleistet, die weit über die Kirchgemeinde hinaus der Gesellschaft zugutekommt. Dieses wertvolle Engagement wurde mit einem festlichen Gottesdienst gewürdigt und gefeiert. Der Gottesdienst verband Musik, Predigt und persönliche Beiträge. Bereits konfirmierte Jugendliche berichteten von ihrem vergangenen Konfjahr, neue Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden willkommen geheissen. Besonders eindrücklich und bewegend war, was Mitarbeitende und Teilnehmende des Café Grüezi über ihre Hintergründe, ihre Erfahrungen und ihr Engagement erzählten.

Im Zentrum des Gottesdienstes stand der Vers aus Hebräer 13,14: «Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.» Wie ein roter Faden prägte er die Feier, lenkte den Blick auf die Veränderungen, die uns Menschen im Grossen wie im Kleinen herausfordern, und öffnete zugleich die Hoffnung, dass dort, wo Liebe sichtbar wird, Gottes Himmel schon heute in dieser Welt



Die Beiträge der Teilnehmenden und Verantwortlichen des Café Grüezi zeugten von gelebter Nächstenliebe.



Das musikalische Aufgebot animierte alle zum kräftigen Mitsingen.

Fotos: P. Steiner

aufleuchtet. Für eindrückliche musikalische Akzente sorgten Sängerin Julia Hagne, Kantor Ernst Buscagne, der Sing&Spirit-Chor und die Fresh-Up!-Band. Ihr Zusammenspiel animierte die Gemeinde zum kräftigen Mitsingen.

Im Anschluss lud die Kirchgemeinde zu einem festlichen Mittagessen ein. Pilaw und ein internationales Dessertbuffet mit Köstlichkeiten aus aller Welt boten den Rahmen für ein fröhliches und geselliges Zusammensein. So wurde deutlich: Die reformierte

Kirche in Meilen ist ein Ort, an dem Integration, Hoffnung und Gemeinschaft gelebt werden – getragen von Musik, Glauben und der verbindenden Kraft der Liebe.

/mst

Glauben spielerisch entdecken

Club-4-Bibeltag im Kloster Einsiedeln

reformierte
kirche meilen



Rätsel lösen, Geschichte erleben und selbst schreiben wie die Mönche – der Club-4-Bibeltag der reformierten Kirche Meilen zeigte, wie spannend Religionsunterricht sein kann.

Am Freitagabend starteten die Kinder der vierten Klasse zusammen mit ihren Eltern mit einem Escape-Game zur Entstehung der Bibel. Knifflige Aufgaben führten mitten hinein in die Welt der Heiligen Schrift. Unter dem Leitsatz «Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht» vertieften Pfarrerin Karola Wildenauer und die Katechetinnen Manuela Labahn und Franziska Tanner die Inhalte für Erwachsene und Kinder.

Auf den Spuren der Mönche

Ein weiteres Highlight bot das Skriptorium des Klosters Einsiedeln, das wie eine mittelalterliche Schreibstube eingerichtet ist. Mit Feder und Baumnusstinte erprobten die Kinder die alte Kunst des Schreibens und gestalteten ganz persönliche Lesezeichen. Nach einem gemeinsamen Lunch folgte eine Rätseltour rund um den Klosterplatz. In kleinen Gruppen entdeckten die Kinder verborgene Details und sammelten Hinweise für den Zahlencode einer Schatzkiste. Die Legende des Heiligen Meinrad und seiner Raben bildete auf der Heimfahrt den Abschluss. Mit vereinten Kräften gelang es den Gruppen, die Schlösser zu öffnen und eine süsse Überraschung aus Einsiedeln – zwei Schokoladenrabben – in Empfang zu nehmen. Der Club-4-Bibeltag macht deutlich, wie vielfältig Religionsunterricht sein kann: mal spielerisch und knifflig, mal historisch und tief-



Im Skriptorium des Klosters Einsiedeln tauchten die Kinder in die mittelalterliche Welt der Mönche ein.

Foto: Franziska Tanner

gründig. Vor allem aber vermittelte er den Kindern, dass die Auseinandersetzung mit der Bibel nicht nur lehr-

reich, sondern auch spannend und voller Entdeckungen ist.

/fta

Neulich in Meilen



Die Magie der Leinwand

Neulich sass ich in der Bar und trank ein Bier. Ich stiess mit Roger an. «Das Zürcher Film Festival läuft gerade auf Hochtouren», bemerkte ich. «Ist schon erstaunlich, was die für Leute auf den grünen Teppich bringen», meinte Roger darauf. «Russel Crowe war zum Beispiel da. Das ist schon einer der ganz grossen!» – «Ich habe seinen neusten Film gesehen» sagte ich. «Nuremberg» erzählt die Geschichte von der Begegnung eines jungen Psychiaters der US-Armee mit Hermann Göring während der Vorbereitungen auf den Nürnberger Prozess», sagte ich. «Klingt interessant», meinte Roger. «Wenn der ins Fernsehen kommt, werde ich ihn bestimmt anschauen.» – «Das habe ich auch gesagt. Aber dann habe ich ihn am Festival angeschaut.» – «Und, war er gut?», fragte Roger. «Er war grossartig», antwortete ich. «Nicht zuletzt natürlich dank Russel Crowe. Vor allem aber hat mich das Gesamterlebnis beeindruckt. Ich sass in einem grossen Saal und hatte vor mir diese riesige Leinwand.» – «Ja, das ist schon toll», sagte Roger. «Du tauchst», fuhr ich fort, «noch einmal ganz anders in die Geschichte ein. Und wenn dann für einen Moment das mürrisch dreinblickende Gesicht Görings, sprich Crowes mehrere Meter gross von der Leinwand herunterblickt, dann macht das schon Eindruck.» – «Haben dich nicht die Geräusche der Popcorn essenden Besucher genervt?» – «Das habe ich befürchtet», sagte ich, «aber das war dann gar nicht schlimm. Ich konnte mich dem Film hingeben und war danach beeindruckt von der Magie dieser Kunstform. Es ist ein Gesamterlebnis von Geschichte, Schauspiel, Bildern und Musik.» Roger nahm einen Schluck und sagte dann: «Aber auf Netflix kann man dieses Erlebnis auch haben.» – «Schon», bestätigte ich, «und dennoch ist es intensiver, grösser, stärker, wenn du im Sessel vor der grossen Leinwand sitzt und auch noch diesen hervorragenden Sound hast. Ich werde jedenfalls wieder häufiger ins Kino gehen.» Wir stiessen noch einmal mit zwei neuen Stangen an und redeten noch eine ganze Weile. Dann brach ich auf. «Bis in einer Woche», sagte ich zu Jimmy. «Bis nächste Woche», antwortete der. Ich trat nach draussen und scrollte auf dem Heimweg das Kinoprogramm auf meinem Handy durch.

/Beni Bruchstück



Biken statt Liken: Willkommen in der realen Welt von Obersaxen.

www.meilenerhaus.ch



Foto Sabater GmbH
Dorfstrasse 93, CH-8706 Meilen



Benjamin Stückelberger

BeSt PRODUCTIONS GmbH
Schwabachstr. 46 · CH-8706 Meilen · Telefon +41 44 548 03 90
best@bestproductions.ch · www.bestproductions.ch



Sie suchen: • Coiffeur • Goldschmied
• Treuhänder ...

Sie finden auf:



Damit der Immobilienverkauf auch
für Sie rund läuft.

Dorfstrasse 81
8706 Meilen
044 796 20 00

RE/MAX
Meilen



MeilenerAnzeiger

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch 9.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag + Freitag

Nach telefonischer Vereinbarung

Telefon 044 923 88 33



Luminati
Metzgerei

Feins von der Metzger

Dorfstrasse 78 · 8706 Meilen
Tel. 044 923 18 13 · Fax 044 923 68 17
www.metzger-luminati.ch



anthracite.

**MÖBEL
WOHNACCESSOIRES
VORHÄNGE UND TEPPICHE**

Schulhausstrasse 10, 8706 Meilen
Telefon 044 923 33 55, www.anthracite.ch



Liv Lysser arbeitet seit Anfang September vollumfänglich im Team Meilen.

Foto: zvg

Finanzdienstleisterin mit lokaler Verankerung

Valiant bietet ihren Kundinnen und Kunden ein umfassendes Dienstleistungsangebot in allen Finanzfragen und setzt dabei auf lokale Verbundenheit sowie einfache Lösungen.

Valiant ist eine unabhängige Schweizer Finanzdienstleisterin und ausschliesslich in der Schweiz tätig. Sie bietet Privatkundinnen und Privatkunden sowie KMU ein umfassendes, einfach verständliches Angebot. Die Bank ist in 15 Kantonen lokal verankert und dank innovativen, digitalen Dienstleistungen in der ganzen Schweiz präsent, hat eine Bilanzsumme von 37,5 Milliarden Franken und beschäftigt mehr als 1100 Mitarbeitende, davon über 70 Auszubildende.

In Meilen ist Valiant an der Dorfstrasse 93 direkt beim Bahnhof seit Oktober 2022 präsent. Geschäftsstellenleiter Marc Schulz und Sanji Lingam, Berater Privat- und Geschäftskunden, haben sich in den vergangenen Jahren bestens in Meilen eingelebt. Neu ist Liv Lysser als Beraterin Privatkunden zu 100% fest im Team. Die Herrliburgerin hat die Ausbildung zur Bankkauffrau mit Berufsmatur in Meilen und Zürich absolviert und ist nun seit dem 1. September fix im Team Meilen. «Es gefällt mir so gut hier in Meilen und ich bin sehr glücklich, dass ich nun voll zum Team gehöre», sagt Liv Lysser, die privat in Meilen reitet und hier auch ein grosses Beziehungsnetz hat. Sie berät Privatkundinnen und Privatkunden bei Hypotheken, Anlagen, der Finanzplanung und Vorsorge, bei Nachfolgeregelungen und vielem mehr. Ob Privatperson, Unternehmerin oder Unternehmer – bei Valiant erhalten Sie einfach verständliche Produkte und einen exzellenten Service. Die Kundenberaterinnen und -berater garantieren kompetente Beratung rund um Zahlen, Sparen, Anlegen, Vorsorgen und Finanzieren. Kurz: Valiant macht das Finanzleben einfacher.

**Valiant Bank AG, Dorfstrasse 93, 8706 Meilen,
Tel. 044 925 35 60, valiant.ch**



**wir sind
einfach bank.**

Valiant Bank, Dorfstrasse 93,
8706 Meilen, 044 925 35 60

valiant



• Treuhänder ...
die prompt zur
Hand gehen.

ADVISE
TREUHAND

MEILEN
044 924 20 10
meilen@advise.ag

www.advise.ag



WohnDESIGN
InnenARCHITEKTUR
InnenMÖBELmanufaktur
InnenDEKORATION

Frei AG | Pfannenstielstr. 122 | Meilen
Tel.: 044 923 01 51 | www.frei-raumdesign.ch

frei-raum



WERUBAUAG
Generalunternehmung
Projektentwicklung
Baumanagement

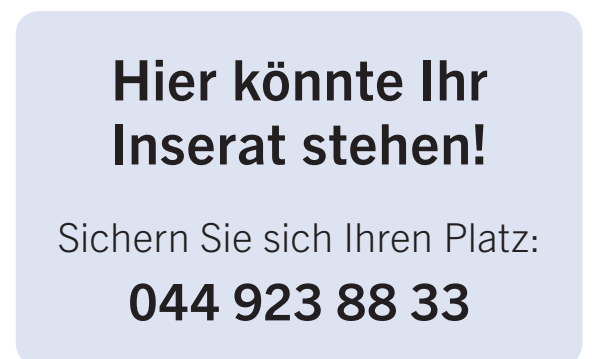
**IHR IMMOBILIENPROJEKT –
UNSERE LEIDENSCHAFT**

Werubau AG, Dorfstrasse 38, Postfach 832, CH-8706 Meilen
Tel. +41 43 844 20 90, info@werubauag.ch, www.werubauag.ch



Sie suchen: • Drogist • Innendekorateur
• Immobilienspezialist ...

Sie finden auf:



**Hier könnte Ihr
Inserat stehen!**

Sichern Sie sich Ihren Platz:
044 923 88 33



**Ihre Naturheilmittel-
Beraterinnen
am Zürichsee**

Drogerie ROTH

Naturheilmittel Sanität Dorfstrasse 84, 8706 Meilen
Wohlbefinden www.drogerieroth.ch



**coiffure
achhammer**

alte landstrasse 37 | 8706 meilen
telefon 044 923 05 25

www.achhammer.ch



Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Dienstag + Donnerstag
08.00 – 19.30 Uhr
Mittwoch + Freitag
08.00 – 18.30 Uhr
Samstag
08.00 – 15.00 Uhr

Kirchliche Anzeigen

reformierte
kirche meilen 
www.ref-meilen.ch

Sonntag, 5. Oktober

10.45 Gottesdienst, Kirche
Pfrn. Karola Wildenauer

 KATH. KIRCHE
ST. MARTIN MEILEN

www.kath-meilen.ch

Samstag, 4. Oktober

16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Oktober

10.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Oktober

8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. Oktober

10.00 Andacht in der Platten

Veranstaltungen

Mitsingen an der Gospelweihnacht

reformierte
kirche meilen 

Erneut sind Musikbegeisterte herzlich zum Mitsingen an der Gospelweihnacht eingeladen.

Am Wochenende des 4. Advent wird das stimmungsvolle Programm mit Gospelbearbeitungen, afrikanischem Liedgut und Weihnachtsliedern aufgeführt. Die Gospelchöre aus den Gemeinden Egg, Richterswil und Meilen singen zusammen mit einer dreiköpfigen Band in allen drei Gemeinden im

gottesdienstlichen Rahmen. Die Chöre proben mehrheitlich getrennt. Sängerinnen und Sänger, die gerne mitwirken möchten, können sich bei Gabriela Leuthold, gospelchor@kantorei-meilen.ch, oder Kantor Ernst Buscagne informieren und anmelden. Die Mitwirkung bei den Auftritten ist auf zwei von drei Terminen beschränkt. Alle Informationen sind auch online unter www.ref-meilen.ch zu finden. Proben ab 23. Oktober, jeweils donnerstags, 19.45 Uhr, reformierte Kirche Meilen. Aufführungen: 19. Dezember, 19.30 Uhr, reformierte Kirche Richterswil, 20. Dezember, 18.15 Uhr reformierte Kirche Meilen, 21. Dezember, 17.00 Uhr, reformierte Kirche Egg. /zv

Freie Plätze im Babysitterkurs



Der Verein FEE organisiert wieder einen Babysitterkurs in Meilen.

Es hat noch freie Plätze. Der Kurs

findet am Samstag, 25. Oktober und Samstag, 1. November, je von 9.15 bis 12.15 und von 13.15 bis 15.15 Uhr statt und kostet 142 Franken. Interessierte Mädchen und Knaben ab 13 Jahren können sich unter www.verein-fee.ch/Kontakt anmelden. (Formular als pdf auf der Website). Auskunft unter Tel. 044 923 68 21. /zv

Fit für die Piste



Am Montag, 20. Oktober startet wieder das beliebte Skifit-Training des Skiclubs Meilen.

Sportbegeisterte aller Altersklassen sind herzlich eingeladen, jeweils montags von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle Obermeilen mitzumachen. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen folgen abwechslungsreiche Übungen für Kraft, Ausdauer und Koordination. Den Abschluss bilden Dehnübungen – manchmal auch ein spielerischer Ausklang.

Dank dem erfahrenen Leiterteam fliessen auch Elemente aus Pilates, Faszientraining und Rückengymnastik in die Trainingsstunden ein. Jede Lektion ist individuell gestaltet – Spass und Fitness garantiert! Die Teilnahme an den wöchentlichen Lektionen bis zu den Sportferien kostet 60 Franken (bar zu bezahlen am ersten Abend). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Das motivierte Leitungsteam freut sich auf zahlreiche Teilnehmende. Bei Fragen gibt Bea Gamma gerne Auskunft unter: turnen@skiclub.ch

Skifit, jeweils montags, 19.00 bis 20.00 Uhr, Turnhalle Obermeilen, ab 20. Oktober bis 2. Februar. /lap

Kinoabend



Der Frauenverein Feldmeilen organisiert am Donnerstag, 9. Oktober einen Kinoabend in Männedorf.

Gezeigt wird der Film «Miroires No. 3», der neue Film von Christian Petzold mit Paula Beer. Wie durch ein Wunder überlebt die Klavierstudentin Laura bei einem Ausflug ins Berliner Umland einen schweren Autounfall. Körperlich unversehrt, aber innerlich aus der Bahn geworfen, kommt sie im Haus von Betty unter, die das Unglück beobachtet hat. Vom ersten Moment an verbindet die beiden eine tiefe Zuneigung.

Laura geniesst die mütterliche Fürsorge Bettys, die Besuche in der Werkstatt von deren Ehemann und Sohn, die Arbeit im Garten. Es ist eine unbeschwerliche, glückliche Zeit des Zusammenseins, ein Spätsommertraum, dem sich Laura und die Familie nur zu gerne überlassen. Aber da ist etwas, was nicht stimmt, ein dunkler Schmerz, der alle vier verbindet und doch unausgesprochen bleibt. Treffpunkt am Donnerstag, 9. Oktober um 19.30 Uhr bei der Unterführung Schulhaus Feld, um 19.35 bei der UBS in Meilen (Fahrgemeinschaft) oder direkt im Kino. Filmbeginn um 20.15 Uhr. Anmeldung bitte bis Montag, 6. Oktober bei Vroni Heimgartner, Telefon 076 471 41 14. Am 12. November besucht der Frauenverein Feldmeilen das Atelier Thearer. Angeschaute wird das Stück «Und wer nimmt den Hund?» in der Heubühne. /vh

Suuserchilbi in Obermeilen



Auch dieses Jahr gibt es «Goofe-», «Wiiber-» und «Mannesuuser» zu geniessen.

Foto: MAZ Archiv



Am Samstag, 11. und Sonntag, 12. Oktober findet wieder die Suuserchilbi in Obermeilen statt. Der weisse Suuser wird traditionsgemäss als süsser Goofesuuser, leicht vergorener Wiibersuuser und als kräftiger Mannesuuser ausgedient.

Weil der Mensch nicht vom Suuser alleine lebt, ist auch das kulinarische Angebot vielfältig. Fischchnusperli, Würste vom Grill, Momos oder herbstliche Spezialitäten aus der Küche des Restaurants Alte Sonne sorgen für das Rundum-Wohlgefühl. Die Schiessbude lädt ein, die Zielgenauigkeit zu prüfen und hoffentlich

mindestens ein Rösli für den Schatz herauszuschliessen. Das Karussell ist bei den Kindern der Favorit, und beim «Hau den Lukas» sind alle Altersklassen bestrebt, Kraft zu beweisen. Der Samstagnachmittag wird von den Örgelern musikalisch untermalt, am Sonntagvormittag musizieren «Les Lunettes», eine Band mit einem beeindruckenden und vielfältigen Repertoire. DJ Charles Meyer freut sich am Samstagabend auf viele Tanzfreudige. Die Wirtsleute der «Alten Sonne», Natascha und Felix Koller und die vielen freiwilligen Helfer freuen sich, viele Gäste begrüßen und verwöhnen zu dürfen.

Suuserchilbi, Samstag, 11. Oktober, 14.00 – 02.00 Uhr, Sonntag, 12. Oktober, 10.00 – 22.00 Uhr, Alte Sonne, Alte Landstrasse, Obermeilen. /sca

Ausstellung bei der Raiffeisenbank rechter Zürichsee

RAIFFEISEN

Pierre Zwygart arbeitete mit Modegrössen wie Jean Paul Gaultier und Roberto Cavalli – heute verwandelt er scheinbar Wertloses in poetische Kunstwerke.

Ein Stück Kupferdraht, das einst Strom leitete. Ein Holzbrett, Teil einer alten Türe, eigentlich gedacht, entsorgt zu werden. Knöpfe, die aus einem Nähkästchen stammen könnten. Metall aus einer Abfuhrhalde. Plexiglas, Glas und Spiegel aus einem verstaubten Winkel einer Lagerhalle. Was für andere ausgedient hat, wird für den Meilemer Künstler Pierre Zwygart zur Bühne seiner Fantasie. Der 75-jährige Pierre Zwygart ist ein wahrer Geschichtenerzähler – nicht mit Worten, sondern mit Dingen. Schon als Kind war er fasziniert von der Schönheit der Natur, vom funkelnden Sternenhimmel und den Lichtspielen auf frisch gefallenem Schnee. Diese frühen Eindrücke prägen bis heute seine künstlerische Arbeit. Er wollte nie nur malen, sondern mit verschiedensten Materialien etwas Schönes, Faszinierendes und Aussergewöhnliches erschaffen.

/zv

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 828 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

80. Jahrgang

«Bote am Zürichsee»,
1863 – 1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen»,
1869/71 – 1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8400 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:

Fr. 100.– pro Jahr

Fr. 1.24/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:

Christine Stüchelberger-Ferrario

Redaktion:

Christine Stüchelberger-Ferrario,

Karin Aeschlimann, Fiona Hodel

Inserate:

Christine Stüchelberger-Ferrario,

Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:

Nadine Wey, Feldner Druck AG

Druck: Somedia Partner AG

somedia PARTNER AG
ZEITUNGSDRUCK

Seezunge mit Kräuter-Zitronen-Butter und Pfifferlingen

«Nenad at home» heisst das persönliche Kochbuch von Nenad Mlinarevic. Der Schweizer Spitzenkoch hat alle Gerichte, die darin vorkommen, in seiner eigenen Küche zu Hause in Zürich zubereitet und fotografieren lassen.

Nenad Mlinarevic ist berühmt für seine Leidenschaft und Hingabe, mit der er das Kochhandwerk ausübt. Dementsprechend hat er lange gezögert, bevor er ein Kochbuch geschrieben hat – schliesslich sollte es perfekt sein: «Wenn ich etwas mache, bin ich voll dabei. Das ist mein Lebens- und Arbeitsprinzip», sagt er. In «Nenad at home» aus dem AT Verlag geht es ihm aber auch um die unvergleichliche Freude, die es macht, wenn man mit Liebe zubereitetes Essen mit anderen Menschen teilen kann.

Unser Rezept der Woche mit Seezunge ist eines der Lieblingsrezepte von Nenad. Er habe schon tonnenweise Seezunge zubereitet, schreibt er dazu, trotzdem sei sie ihm nie verleidet. Tipp: Da die Seezunge ein gefährdeter Fisch ist, nur aus nachhaltigen Quellen (MSC-zertifiziert) kaufen und Wildfang meiden.



- | | |
|-------|--------------------------------|
| 3 g | Estragon, gehackt |
| 3 g | Kerbel, gehackt |
| 3 g | Blattpetersilie, gehackt |
| 3 g | Basilikum, gehackt |
| 3 g | Dill, gehackt |
| 30 g | Kapern |
| 20 g | Zitrone, das Fleisch gewürfelt |
| 20 g | Zitronensaft |
| 160 g | Pfifferlinge, geputzt |
| 10 g | Schalotten, gehackt |

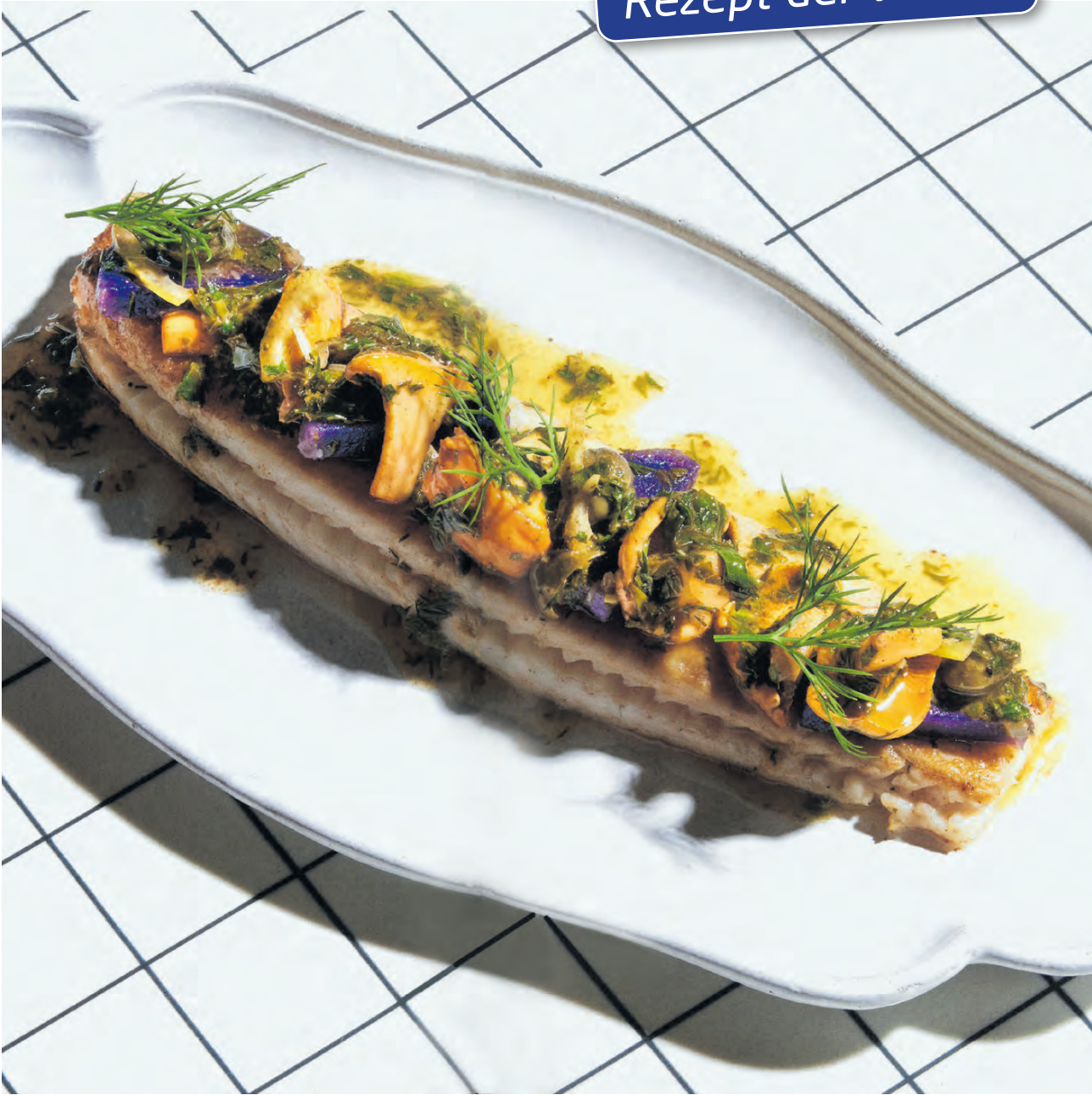
Zubereitung

Die Kartoffeln in Salzwasser kochen, schälen in Scheiben schneiden und warm halten.

Eine grosse flache ofenfestе Pfanne (oder einen Bräter) erhitzen und darin 200 g Butter mit Knoblauch, Thymian, Rosmarin und Salbei schmelzen.

Die Seezungenfilets salzen und in der Butter von beiden Seiten 3 Minuten anbraten.

Den Fisch in der Pfanne im Ofen bei 140 Grad Umluft 5 Minuten fertig garen. Aus der Pfanne nehmen, die Mittelgräte sowie den Knoblauch und die



«Ein toller Fisch»: Nenad Mlinarevic liebt Seezunge.

Foto: Joan Minder, AT Verlag, www.at-verlag.ch

Seezunge mit Kräuter-Zitronen-Butter und Pfifferlingen

Zutaten für vier Portionen

- | | |
|------------|--|
| 150 g | violette Kartoffeln |
| | Salz |
| 230 g | Butter |
| 1 | Knoblauchzehe |
| 1 | Thymianzweig |
| 1 | Rosmarinzweig |
| ½ Handvoll | Salbeiblätter |
| 2 | Seezungenfilets, ohne Haut, mit Gräten |
| 50 g | Olivensöl |

Kräuter entfernen und die Filets wieder aufeinanderlegen. Olivenöl, Kartoffeln, Kräuter, Kapern, Zitronenwürfel und -saft zum Fisch geben und

mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die Pfifferlinge mit 30 g Butter und den Schalotten in einer Pfanne anbraten, mit Salz und Pfeffer würzen.

Die Seezungenfilets mit Kartoffeln und Sauce auf vier Tellern anrichten, die Pfifferlinge darauf verteilen und sofort servieren.

Pianovera Klavierunterricht mit Herz

Lust auf Klavierspielen ohne Druck und mit Freude an der Musik?

Dann sind Sie herzlich eingeladen, sich bei mir zu melden.

Klavierlehrerin aus Meilen mit langjähriger Erfahrung für Anfänger und Wiedereinsteiger. Alle Altersklassen sind willkommen.

Ich freue mich über Ihr Interesse.
Vera Limacher, Tel. 079 396 28 08
veralimacher@hotmail.com

ENDLICH GUTE NOTEN!

Gymivorbereitung

Nachhilfe

Rund um den Zürichsee

www.aha-nachhilfe.ch

ÄHA
lernen leicht gemacht

AHA-Nachhilfe
Tel.: 077 412 88 89
info@aha-nachhilfe.ch

1a autoservice Räber

Räber Pneuhaus + Garage AG
Reparaturen + Service aller Marken



Feldgüetliweg 70, 8706 Feldmeilen, Tel. 044 923 65 69
info@pneu-garageraeber.ch www.pneu-garageraeber.ch

Goldene Herbstsonne

Bild der Woche von Sylwia Nowakowska



Sie habe das Bild am vergangenen Samstag vom Spielplatz am Chorherrenweg aus aufgenommen, schreibt uns Sylwia Nowakowska zu ihrem wunderbaren Stimmungsfoto der goldenen Herbstsonne über dem Zürichsee und den Reben.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.